



daß derjenige, der seinen Lauf mit Zweifeln anfängt, das Leben geendigt finden wird, ehe er die Anfangsgründe gefaßt hat. Denn man kann es als eine ausgemachte Sache ansehen, daß derjenige, der davon anfängt, daß er sich blos auf sein eignes Gefühl verläßt, seine Studien eben so bald endiget, als er sie angefangen hat. Man sollte also jede Gelegenheit ergreifen, die falsche und gemeine Meynung auszurotten, daß die Regeln auch Fessel des Genies sind. Bloß für Leute von keinem Genie sind es Fessel, eben so wie ein Panzer, der die Zierde und die Wehr des Starken ist, dem Schwachen und Uebelgestalteten zur Last wird, und den Körper lähmt, den er beschützen sollte.

In wie fern es erlaubt sey, diese Regeln zu überschreiten, und, wie sich der Dichter ausdrückt:

Eine Grazie außer dem Gebiete der Kunst
zu erhaschen,

B 2

dies